

Wenn du dich auf den Weg zum Sakrament der Firmung machen möchtest (=Firmvorbereitung) dann **melde dich bitte**

am **Sonntag, 20.11.22** nach dem Gottesdienst
im Pfarrheim / Pfarrtreff der Wohnpfarre

zur Firmvorbereitung an und bring dazu das ausgefüllte Anmeldeformular (ggf. Taufschein) mit.

Weitere Informationen (Ablauf der Firmvorbereitung) erfährst du bei der Anmeldung.

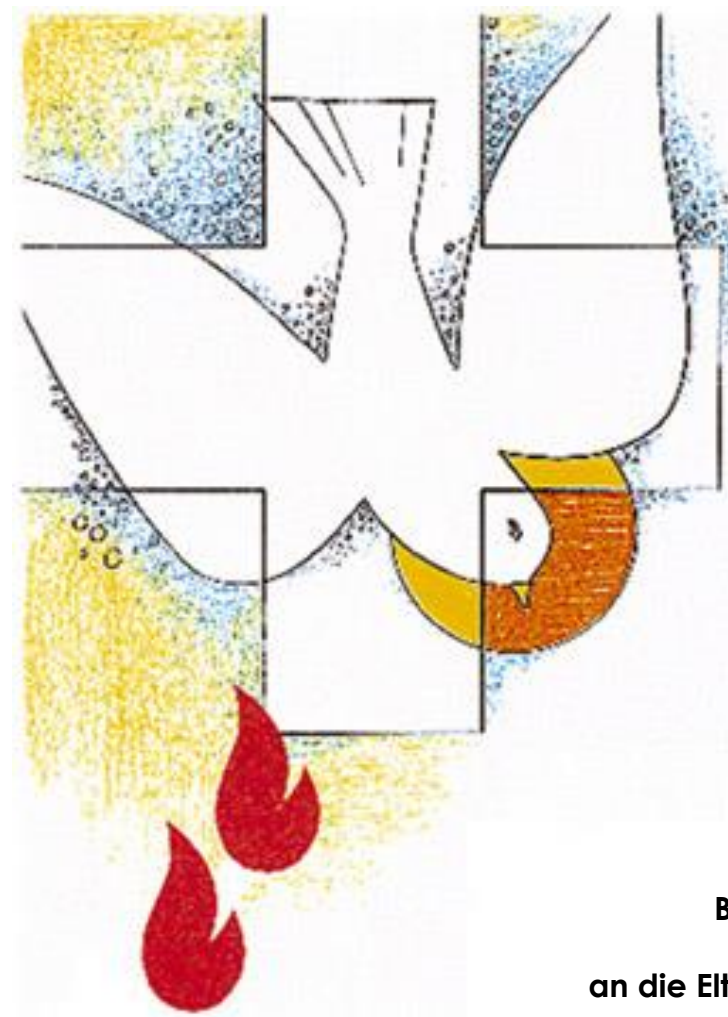
Die **Firmung** ist am **Samstag, 13. Mai 2023**
für alle 4 Pfarren in Ardagger Stift.

Mit diesen Hinweisen möchten wir auch Sie, liebe Eltern, ein-laden und bestärken, den Weg zum Firmsakrament gemeinsam mit ihrem Sohn oder ihrer Tochter zu beginnen und sich auch selber auf die Herausforderung der kommenden Firmvorbe-
reitungszeit einzulassen. Dass es Ihnen bestmöglich gelingt,

wünschen von ganzem Herzen

Pfarrer Mag. Gerhard Gruber, Pastoralassistentin Andrea Mühlberghuber und das Team der FirmbegleiterInnen

EINLADUNG zur FIRMVORBEREITUNG



Brief

an die Eltern

Firmkandidaten und

Firmkandidatinnen

Die Firmvorbereitung ist eine **Einladung der Kirche**, die jungen Menschen auf ihrer Suche nach einem geglückten und erfüllten Leben zu begleiten. Wir sind überzeugt, dass unser christlicher Glaube eine wesentliche Hilfe dazu ist. Dieser Weg wurde in der Taufe begonnen und hat in der Erstkommunion einen lebendigen Ausdruck bekommen. Ab dem 12. Lebensjahr sind wir Menschen eingeladen, das persönliche „JA“ zu sagen zur Taufe, zum Leben mit Gott. Wer sich für die Firmung entscheidet, zeigt, dass er sich **mit dem Glauben auseinandersetzen** möchte und vertraut, dass Gott mit uns durch das Leben geht.

Wesentliche Voraussetzung für das Sakrament der Firmung ist die **persönliche** innere **Bereitschaft**, sich auf diesen Weg einzulassen. Diese Bereitschaft zeigt sich:

- **In der Teilnahme an der pfarrlichen**

- **Firmvorbereitung:**

- ☺ Firmstunden
- ☺ Teilnahme an Aktionen der Pfarre (z.B. Sternsingen, Pfarrkaffee, Suppenonntag)
- ☺ Gestaltung von Kreuzwegandacht, Maiandacht und Gottesdienst (Vorstellung)
- ☺ ...

- **In der Teilnahme am Religionsunterricht**
- **In der Mitfeier der sonntäglichen Gottesdienste**
- **(wenigstens die großen Feste im Kirchenjahr)**

Die jungen Menschen brauchen dazu auch die **Unterstützung der Eltern**. Das kann heißen:

- ☺ keinen Druck ausüben, sich firmen zu lassen, aber positiv motivieren und unterstützen
- ☺ die vorgesehenen Zeiten der Firmvorbereitung freihalten
- ☺ selbst ein Beispiel christlichen Lebens geben
- ☺ offen sein für Gespräche
- ☺ unterschiedliche Meinungen aushalten

Die Zeit der Vorbereitung auf die Firmung sehen wir als einen Weg, der Schritt für Schritt zu einem **gelebten Glauben in der Gemeinschaft der Kirche** hinführen möchte.

Information über den Firmpaten / die Firmpatin

Der Firmpate, die Firmpatin soll dem / der Jugendlichen ein **Vorbild** im Leben und der **christlichen Lebensführung** sein. Sie

Weitere Voraussetzungen sind:

- Mindestalter 16 Jahre
- Taufe und Firmung
- Mitglied der katholischen Kirche (nicht ausgetreten)